

Über *Laccaria longipes* nebst Anmerkungen zur Checkliste der Basidiomycota von Bayern

ANDREAS BRESINSKY

Am Katzenbichel 22, OT Viehhausen, D-93161 Sinzing

Eingereicht am 2.6.2010

BRESINSKY, A. (2011) – On *Laccaria longipes*, with annotations to the checklist of Bavarian Basidiomycota. Mycol. Bav. 12: 51-63.

Key words: *Laccaria*, check list, Bavaria, Basidiomycota

Summary: Records of *Laccaria longipes* in Bavaria and Baden-Württemberg are reported. The *Sphagnum*-bound species is occurring in Europe. A provisional key to the Central-European species within the species complex of *Laccaria laccata* is proposed. Additional information to the check list of Basidiomycota in Bavaria is supplied. A new combination, *Arrhenia griseopallida* var. *tetraspora* (Kühner & Lamoure) Bresinsky, is introduced.

Zusammenfassung: Es wird über den Nachweis von *Laccaria longipes* in Bayern und Baden-Württemberg berichtet. Die an *Sphagnum* gebundene Art kommt damit auch in Europa vor. Es wird ein vorläufiger Schlüssel zur Bestimmung der mitteleuropäischen Arten innerhalb des *Laccaria-laccata*-Artkomplexes vorgestellt. Zur Checkliste der Basidiomycota von Bayern werden verschiedene Ergänzungen mitgeteilt. Die neue Kombination, *Arrhenia griseopallida* var. *tetraspora* (Kühner & Lamoure) Bresinsky wird etabliert.

Die Gattung *Laccaria* ist im Hinblick auf einige Artenkomplexe wie dem von *Laccaria laccata* (Scop. : Fr.) Cooke als schwierig und kritisch zu bewerten. Gregory M. Mueller (MUELLER 1992) hat eine monographische Bearbeitung der Gattung vorgelegt. Diese fasst frühere Veröffentlichungen selbst jüngerer Datums (z. B. MUELLER & VELLINGA 1986, VELLINGA & MUELLER 1987, MUELLER 1991a, 1991b) zusammen und bildet somit derzeit die Grundlage für Bewertungen und Bestimmungen. Die von MUELLER erzielten Ergebnisse, die auch an europäischem Material gewonnen wurden (Untersuchung von Typusmaterial) regten dazu an, europäische Aufsammlungen der Gattung erneut auf ihre Artzugehörigkeit zu überprüfen. Besonders im Falle von *Laccaria laccata* s. l., mit langen Stielen zwischen *Sphagnum* fruchtend, lag es nahe, an eine von Mueller beschriebene und in seinem Sinne gut abgrenzbare Art zu denken, nämlich an *Laccaria longipes* G. M. Mueller (MUELLER 1991c). Diese Art ist nach Mueller durch eine Kombination mehrerer Merkmale von den verschiedenen weiteren Sippen des *Laccaria-laccata*-Komplexes zu unterscheiden: Sporen vergleichsweise klein, 7-8,5 (-9) x 6-7,8 (-8,4) µm, nahezu kugelig, an 4-sporigen Basidien entstehend, Sporenstacheln relativ kurz und schlank, (0,7-) 1-1,5 (-2) µm lang und bis zu 1 µm breit an der Basis. Stiel 6,7 – 13,8 cm lang, nicht dunkler als der Hut gefärbt, *Sphagnum*-Pflänzchen entspringend. Liegen diese Merkmale vor, lässt sich eine Aufsammlung als